



---

Presseinformation – München, 5. Mai 2009

---

## Neues Risikoeinschätzungsinstrument für Lebensversicherer

**Medizinischer Fortschritt, berufliche Mobilität und neue Freizeittrends machen die Risikoprüfung für Lebensversicherer bei Abschluss einer Lebensversicherungspolice zunehmend komplex. Gleichzeitig zwingt der scharfe Wettbewerb die Unternehmen dazu, ihre Kosten systematisch und nachhaltig zu senken. Das neue internetbasierte Risikoprüfungs- und Tarifierungs-Tool Munich Re Internet Risk Assessor (MIRA) verbindet globales Underwriting-Wissen der Münchener Rück mit höchstem Anwenderkomfort und effizienten Prozessen.**

Ein neu gegründetes Expertenteam, das Centre of Competence for Medical Risks Research & Underwriting der Münchener Rück, hält die Inhalte in MIRA auf Basis globaler Recherche und Expertise systematisch auf dem aktuellsten Stand. Versicherungsrelevante wissenschaftliche Erkenntnisse werden sofort nutzbar. Nahtlos integrierbar in Geschäftsprozesse und IT-Landschaft bietet MIRA Zugriff auf einen umfassenden Pool laufend aktualisierter Tarifierungsempfehlungen und auf das Underwriting-Knowhow der Münchener Rück. Damit können auch medizinische Vorerkrankungen von Antragstellern, die bislang kaum zu tarifieren waren, immer häufiger versichert werden. Der Spielraum für Versicherungsschutz wird systematisch erweitert. Davon profitieren auch die Endverbraucher, für die umfassender und bezahlbarer Schutz mit langfristigen Garantien ein unverzichtbarer Bestandteil der privaten Vorsorge ist.

Kontakt:

Regine Kaiser  
Tel.: +49 (0) 89 38 91-27 70  
Fax: +49 (0) 89 38 91-7 27 70  
E-Mail: rkaiser@munichre.com  
www.munichre.com

Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München

Joachim Wenning, Vorstand der Münchener Rück für die Lebensrückversicherung: „Mit MIRA bieten wir unseren Kunden weltweit nicht nur ein professionelles Instrument für die Risikozeichnung, sondern auch für die interne Prozessoptimierung. Die Münchener Rück verschafft ihren Kunden mit solch flexiblen und nachhaltigen Lösungen zusätzliche Wettbewerbsvorteile, die

gerade in kompetitiven und sich sehr dynamisch verändernden Märkten unverzichtbar sind.“

---

Media Relations München, Regine Kaiser  
Tel.: +49 (0) 89 38 91-27 70

Media Relations Asien, Nikola Kemper  
Tel.: + 852 2536 6936

Media Relations USA, Bob Kinsella  
Tel.: + 1 609 419 8527

---

Die **Münchener-Rück-Gruppe** ist weltweit tätig, um aus Risiken Wert zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte sie einen Gewinn in Höhe von 1.528 Mio. €. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 38 Mrd. €. Die Gruppe ist in allen Versicherungssparten aktiv, mit rund 44.000 Mitarbeitern an über 50 Standorten auf allen Kontinenten vertreten und zeichnet sich durch besonders ausgeprägte Diversifikation, Kundennähe und Ertragsstabilität aus. Mit Beitragseinnahmen von rund 22 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Die Erstversicherungsaktivitäten bündelt die Münchener-Rück-Gruppe vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe. Mit über 17 Mrd. € Beitragseinnahmen ist ERGO eine der großen Versicherungsgruppen in Europa und in Deutschland. Sowohl in der Krankenversicherung als auch in der Rechtsschutzversicherung ist sie europäischer Marktführer. 40 Millionen Kunden in über 30 Ländern vertrauen der Leistung und der Sicherheit der ERGO. Die weltweiten Kapitalanlagen der Münchener-Rück-Gruppe in Höhe von 175 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

---

#### **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.